
Subject: kann man dopamin nehmen?

Posted by [mike.](#) on Wed, 21 Aug 2013 10:13:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..um PRL zu drücken

vorallem Dopamin + E2 (wirksames)

macht abenteuerlustig.. erh. sexappeal und steigert libido (und verbesster m.m. nach den wuchs de haare..da keine upregulation der AR sonder eher downregulation)

Prolaktin + E2 macht täge... genau das Gegenteil ...

Subject: Aw: kann man dopamin nehmen?

Posted by [pilos](#) on Wed, 21 Aug 2013 11:34:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 21 August 2013 13:13..um PRL zu drücken

vorallem Dopamin + E2 (wirksames)

macht abenteuerlustig.. erh. sexappeal und steigert libido (und verbesster m.m. nach den wuchs de haare..da keine upregulation der AR sonder eher downregulation)

Prolaktin + E2 macht täge... genau das Gegenteil ...

levodopa ja aber dopamin nicht

ein direkter prl hemmer wie bromocriptin cabergolin..usw..ist doch wirksamer

Subject: Aw: kann man dopamin nehmen?

Posted by [Gast](#) on Wed, 21 Aug 2013 11:37:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist tatsächlich so, dass D2-Rezeptor-Agonisten im Hypothalamus dazu führen, dass weniger Prolaktin ins Serum ausgeschüttet wird!

Ein geringerer Prolaktin-Serum-Spiegel kann folglich dafür verwendet werden, um herauszufinden, ob ein D2-Antagonist (z.B. Neuroleptika/Antipsychotika) die Blut-Hirn-Schranke überwunden hat: höhere Prolaktinkonzentration im Serum -> D2-Antagonist im Hypthalamus angekommen.

Aber: Es bringt nicht's Dopamin zu nehmen, da es nicht durch die Blut-Hirn-Schranke kommt.

Und von Vorstufen wie L-Dopa (ein Parkinson-Medikament), Dopamin-Agonisten (ebenfalls Parkinson-Medikamente) oder COMT/MAO-Hemmern rate ich DRINGENDST ab.

...ohne neurologische Erkrankung/psychiatrische Störung Finger weg von solchen Psychopharmaka!

Subject: Aw: kann man dopamin nehmen?
Posted by [Gast](#) on Wed, 21 Aug 2013 11:45:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 21 August 2013 13:34
ein direkter prl hemmer wie bromocriptin cabergolin..usw..ist doch wirksamer

das sind "direkte" Prolaktin-Hemmer? Das sind doch D2-Agonisten im ZNS *puzzled*

Subject: Aw: kann man dopamin nehmen?
Posted by [pilos](#) on Wed, 21 Aug 2013 14:31:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Wed, 21 August 2013 14:45pilos schrieb am Wed, 21 August 2013 13:34
ein direkter prl hemmer wie bromocriptin cabergolin..usw..ist doch wirksamer

das sind "direkte" Prolaktin-Hemmer? Das sind doch D2-Agonisten im ZNS *puzzled*

genauer lesen hilft immer...hat mit ZNS nix zu tun...nur weil es ein D2 rezeptor in der ferse gibt..werde ich nicht gleich krumm laufen..

Es hat eine hohe spezifische Affinität zu den D2-Rezeptoren der Prolaktin produzierenden Zellen im Hypophysenvorderlappen, wodurch es zu einer Hemmung der Sekretion dieses Hormons kommt.
